

Entscheidendes Wissen

Paulus verkündet den Athener das Evangelium. Sie ähneln unseren Nachbarn. Sie denken es gibt kein Gott und alles ist aus Zufall entstanden.

Wie begegnet man diese Leute?

Sich einfach auf die Schrift beziehen und den Leuten was vorzulesen würde sehr wahrscheinliche keine Frucht bringen. Sie kennen die Schrift nicht und hassten Sie.
Paulus verkündet Gott wie er wirklich ist. Er spricht frei.

Wie kann ich Gott verkündigen?

Mit den 6. Wahrheiten

1. Wahrheit: Gott ist der Schöpfer.

Lese Apg. 14,15.

Kann ich so anfangen? Wie reagierten die Leute, die nicht an Gott glauben?

Die meisten sagen doch, ja natürlich gibt es einen Gott. Der Großteil der Leute sind Aber keine Christen.

Lese Römer 1,19-21.

Die Menschen wissen, dass es ein Gott gibt. Es gibt keine Ausreden, dass es jemand nicht weiß.

Was bedeutet das, wenn es einen Schöpfer gibt? Das bedeutet, dass du keine Götter machen musst.

2. Wahrheit: Gott ist der Herrscher.

Lese Apostelgeschichte 17, 24.

Ist der Mensch jetzt nichts? Nein einfach deshalb, weil Gott dich gemacht hat so wie du bist.

Was Menschenhände schaffen ist niemals ausreichend, um Gott zu umfassen.

Wir hören oft die Frage, Beweis mir Gott. Könnte ich das, wehre ich ja selber Gott.

Gott ist nicht im Tempel.

3. Wahrheit: Gott ist der Geber.

Lese Apostelgeschichte 17, 25.

Götzen müssen bedient werden. Das Auto muss gepflegt werden. Wenn du selber dein Götze bist, musst du auch für dich viel Zeit verbringen.

Der Wahre Gott benötigt dich nicht. Gott ist der gebende und wir die nehmenden.

Vor Gott kannst du nur als Bittsteller treten und niemals als Gönner.

Die größte Opfergabe hat Gott den Menschen gebracht. Er hat sich selber geopfert.

4. Wahrheit: Gott ist zu finden und soll gefunden werden.

Lese Apostelgeschichte 17, 27.

Gott will gesucht werden. Wie geht das? Gott wartet auf dich. Du musst glauben, dass es Gott gibt und dass er die belohnt die in Suchen.

Lese Lukas 19,10 u. Johannes 3,15.

Mach dich auf und suche Gott.

5. Wahrheit: Gott ist uns nahe, er ist Teil unserer Geschichte.

Lese Apostelgeschichte 17,26-29.

Woran kann man sehen, dass Gott alles festgelegt hat? Es wird und wurde alles in der Bibel vorhergesagt.

Gott ist uns nah. Gott zeigt sich in deiner Lebensgeschichte. Jedes Leid ist eine Aufforderung Gott zu suchen.

6. Wahrheit: Gott ist gnädig und gerecht.

Lese Apostelgeschichte 17,30-31.

Jetzt ist die Zeit, jetzt musst du Buße tun. Buße ist kein Gefallen den wir Gott tun. Wenn wir keine Buße tun sind wir Ungehorsam. Er gebietet es dir.

Was ist Buße?

Ein verwandeltes Denken.

Von der unwiderstehlichen Zerstörungskraft der Sünde zur unwiderstehlichen Kraft der Liebe Christi kommen. Du verlierst die Knechtschaft. Komme zur Kraft der Liebe Christi.

Wie soll ich die Botschaft verkündigen?

Lese Markus 1, 4.

Tue Buße und glaub an das Evangelium. Warum?

1. Buße tun, weil Gott nachsichtig war. (*Apostelgeschichte 17,30*)
2. Buße tun, weil der Gerichtstag kommt. (*Apostelgeschichte 17,31*)
3. Buße tun, weil Jesus richtet. (*Apostelgeschichte 17,31*)
4. Buße tun, weil die Beweise stichhaltig sind. (*Apostelgeschichte 17,31*)

Wie Bingen wir die Botschaft weiter?

Wenn du mit Sünde kommst, perlt das an vielen Leuten ab, weil Sünde Sie bestimmt und ein Teil Ihres Lebens ist. Sünde ist für die Leute selbstverständlich.

In der Botschaft von Paulus fehlt der Name Jesus, die Kreuzigung und Tod Jesu, Himmel und Hölle, Gebote und Sünde als Übertretung von Geboten.

Fehlt in Paulus seiner Rede etwas?

Nein. Evangelium können wir ganz einfach verkündigen, indem wir erzählen, wer Gott ist, wer Jesus ist, was Jesus getan hat und die Menschen auffordern, dass Sie Buße tun sollen.

Wir können die Botschaft auch weiterbringen, indem wir den Menschen das Gesetz vorlegen.

Lese Apostelgeschichte 17,32-34.

Es gibt immer 2 Reaktionen.

- die einen spotten, die anderen aber schlossen sich im an und wurden Gläubig.

Die Botschaft brachte vielen die Einsicht, dass Gott der Geber ist und ich der Nehmer. Gott ist da und fordert mich auf. Tun Buße.

Zusammenfassung:

Wie bringe ich also die Botschaft an meinem Nachbar oder Klassenkameraden?

1. Zeiger wer Gott wirklich ist.

- Rede vom Schöpfer und der Würde des Menschen
- Rede vom Opfer und der Liebe Gottes
- spreche über die Beziehung zu diesem Gott

Ohne Gott hat der Mensch kein Ursprung keine Bestimmung und keinen Sinn.

Spreche über deine Beziehung zu Gott.

2. Weise den Weg zur Buße

- Zeige die Unterlassungen und Gedankenfehler auf
- Fordere zur Buße auf.

3. Rechne mit 2 Arten von Reaktionen.

- Gott wird großes tun, aber nicht jede Saat geht auf.

Sähe viel aus damit wenigstens etwas aufgeht. Hau den Leuten nicht die Botschaft um die Ohren.

Geh auf die Leute zu und versetze dich in Ihre Situation.

Buch_	K.	Vers	Bibelstelle	...
Apostelgeschichte	14	15	„»Ihr Leute, was macht ihr da? Wir sind nur Menschen aus Fleisch und Blut wie ihr. Wir verkünden euch doch die rettende Botschaft, damit ihr euch von diesen toten Götzen abwendet und an den lebendigen Gott glaubt. Er hat den Himmel, die Erde, das Meer und alles, was darin ist, erschaffen!“ Apostelgeschichte 14:15 HFA https://www.bible.com/73/act.14.15.hfa	01
Römer	1	19	„Dabei gibt es vieles, was sie von Gott erkennen können, er selbst hat es ihnen ja vor Augen geführt. Gott ist zwar unsichtbar, doch an seinen Werken, der Schöpfung, haben die Menschen seit jeher seine ewige Macht und göttliche Majestät sehen und erfahren können. Sie haben also keine Entschuldigung. Denn obwohl sie schon immer von Gott wussten, verweigerten sie ihm die Ehre und den Dank, die ihm gebühren. Stattdessen kreisten ihre Gedanken um Belangloses, und da sie so unverständlich blieben, wurde es schließlich in ihren Herzen finster.“ Römer 1:19-21 HFA https://www.bible.com/73/rom.1.19-21.hfa	02
Apostelgeschichte	17	24	„Es ist der Gott, der die Welt und alles, was in ihr ist, geschaffen hat. Dieser Herr des Himmels und der Erde wohnt nicht in Tempeln, die Menschen gebaut haben.“ Apostelgeschichte 17:24 HFA https://www.bible.com/73/act.17.24.hfa	03
Apostelgeschichte	17	25	„Er braucht auch nicht die Hilfe und Unterstützung irgendeines Menschen; schließlich ist er es, der allen das Leben gibt und was zum Leben notwendig ist.“ Apostelgeschichte 17:25 HFA https://www.bible.com/73/act.17.25.hfa	04
Apostelgeschichte	17	27	„Das alles hat er getan, weil er wollte, dass die Menschen ihn suchen. Sie sollen mit ihm in Berührung kommen und ihn finden können. Und wirklich, er ist jedem von uns ja so nahe!“ Apostelgeschichte 17:27 HFA https://www.bible.com/73/act.17.27.hfa	05
Lukas	19	10	„Der Menschensohn ist gekommen, Verlorene zu suchen und zu retten.«“ Lukas 19:10 HFA https://www.bible.com/73/luk.19.10.hfa	06
Johannes	3	15	„damit jeder, der glaubt, durch ihn das ewige Leben hat.“ Johannes 3:15 HFA https://www.bible.com/73/jhn.3.15.hfa	07

Buch_	K.	Vers	Bibelstelle	...
Apostelgeschichte	17	26-29	„Aus dem einen Menschen, den er geschaffen hat, ließ er die ganze Menschheit hervorgehen, damit sie die Erde bevölkert. Er hat auch bestimmt, wie lange jedes Volk bestehen und in welchen Grenzen es leben soll. Das alles hat er getan, weil er wollte, dass die Menschen ihn suchen. Sie sollen mit ihm in Berührung kommen und ihn finden können. Und wirklich, er ist jedem von uns ja so nahe! Durch ihn allein leben und handeln wir, ja, ihm verdanken wir alles, was wir sind. So wie es einige eurer Dichter gesagt haben: »Wir sind seine Kinder.« Weil wir nun von Gott abstammen, ist es doch unsinnig zu glauben, dass wir Gott in Statuen aus Gold, Silber oder behauenen Steinen darstellen könnten. Diese sind doch nur Gebilde unserer Kunst und unserer Vorstellungen.“ Apostelgeschichte 17:26-29 HFA https://www.bible.com/73/act.17.26-29.hfa	08
Apostelgeschichte	17	30-31	„Bisher haben die Menschen das nicht erkannt, und Gott hatte Geduld mit ihnen. Aber jetzt befiehlt er allen Menschen auf der ganzen Welt, zu ihm umzukehren. Denn der Tag ist schon festgesetzt, an dem Gott alle Menschen richten wird; ja, er wird ein gerechtes Urteil sprechen, und zwar durch einen Mann, den er selbst dazu bestimmt hat. Er hat ihn darin bestätigt, indem er ihn von den Toten auferweckte.«“ Apostelgeschichte 17:30-31 HFA https://www.bible.com/73/act.17.30-31.hfa	09
Markus	1	4	„Dieser Bote war Johannes der Täufer. Er lebte in der Wüste und verkündete den Menschen, die zu ihm kamen: »Kehrt um zu Gott und lasst euch von mir taufen! Dann wird er euch eure Sünden vergeben.«“ Markus 1:4 HFA https://www.bible.com/73/mrk.1.4.hfa	10
Römer	10	9	„Denn wenn du mit deinem Mund bekennt: »Jesus ist der Herr!«, und wenn du von ganzem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, dann wirst du gerettet werden.“ Römer 10:9 HFA https://www.bible.com/73/rom.10.9.hfa	11
Apostelgeschichte	17	32-34	„Als Paulus von der Auferstehung der Toten sprach, begannen einige zu spotten, andere aber meinten: »Darüber wollen wir später noch mehr von dir hören.« Paulus verließ jetzt die Versammlung. Einige Leute schlossen sich ihm an und fanden zum Glauben. Darunter waren Dionysius, ein Mitglied des Stadtrats, eine Frau, die Damaris hieß, und manche andere.“ Apostelgeschichte 17:32-34 HFA https://www.bible.com/73/act.17.32-34.hfa	12